

Gut aufgehoben

Du bietest mir ein Privileg,
bittest mich auf Deinen Weg,
die Fremdheit ist mitaufgehoben,
wie Du vom Boden abgehoben.

Ganz offiziell über die Schwelle
getragen, die an anderer Stelle
meint eine gewichtigere Verantwortung,
doch hier mit sympathischer Ortung

einhergeht und nahezu schlafwandelt -
Habe ich so auf Wunsch gehandelt?
Wäre es so leicht! Doch Dein Gewicht
geht mit meinem Rücken ins Gericht

und fordert jetzt den starken Mann,
den ich dreimal vertreten kann.
Der spielt die Rolle am Klavier,
überlässt die zu tragende gönnend mir.

Ich danke Dir für diese Gunst,
Dich zu ertragen war keine Kunst!
Es war ein seltenes Vergnügen
(und wäre schwerer zu ertragen),
mich mit weniger zu begnügen.